

VERSORGUNG: MEHRZWECKFAHRZEUGE VON POLARIS
Mobilisierung auf Schnee



Mit mehr als 60 Raupensätzen, die von Vonblon verarbeitet wurden, hat der Vorarlberger Wintergerätespezialist im Winter 2008/09 eine neue Rekordmarke bei der Ausrüstung von Raupenquads und Schneefahrzeugen verzeichnet. wie im Gespräch mit Gerold Vonblon, Geschäftsführer des Unternehmens.

von Helmut Thöny

wia: Sie vertreiben absolute Spezialfahrzeuge, Quads und Raupenfahrzeuge. Kann man davon überhaupt leben?

Gerold Vonblon: Wir können uns nicht beklagen. Allerdings vertreiben wir neben diesen Produkte auch andere Geräte im Winterbereich und die Sommersaison bestreiten wir mit dem Vertrieb von Kommunal- Forst- und Gartengeräten. Eines der Merkmale für wirtschaftlichen Erfolg ist, dass man von vornherein erhebt, ob der Markt für die potentiellen Produkte überhaupt gegeben ist. Das haben wir bei unseren Spezialfahrzeugen gemacht.

Die Topographie als Vorteil?

Ja. Gerade im alpinen Bereich sind die natürlichen Voraussetzungen für den Vertrieb solcher Maschinen gegeben. Mit unseren Polaris Fahrzeugen haben wir überdies die absoluten Topprodukte im Portfolio. Polaris ist immerhin der größte und qualitativ beste ATV - All Terrain Vehicles - und UTV - Utility Vehicles - Hersteller in den Vereinigten Staaten.

Im Bereich Spezialfahrzeuge vertreiben Sie vor allem Raupenquads.

Das kann man so nicht sagen. Das meistverkaufte Fahrzeug des abgelaufenen Jahres war beispielsweise der RZR 800, ein Side by Side - ein Zweisitzer mit Lenkrad. Dieses Raupenfahrzeug ist kein typischer Quad. Allerdings ist die Geschichte unseres Unternehmens untrennbar mit dem Vertrieb von Quads verbunden. Das erste Fahrzeug war der Big Boss 500, dann der Sportsman 700. Hierauf folgte die 800 Kubikzentimeter starke Polaris 800 und heute bieten wir als Topprodukt den Sportsman 850 mit satten 70 PS an.

Was zeichnet die Raupenquads und Raupenfahrzeuge von Polaris aus?

Erstens spricht der Preis für die Maschinen: Zum Preis eines Arbeitsmotorschlittens - übrigens das einzige Produkt das auch im selben Einsatzgebiet wie die Polaris Fahrzeuge erfolgreich betrieben werden kann - erhalten sie heute ein Raupenquad mit Straßentypisierung. Das heißt, dass das Fahrzeug mit Rädern für den Sommer und Raupen für den Winterbetrieb ausge-

stattet werden kann. Zweitens können wir das Fahrzeug auch mit 4-Season-Raupen ausrüsten, die für den Betrieb im aperi Terrain geeignet sind. Das ist bei herkömmlichen Arbeitsmotorschlittens, die wir übrigens auch vertreiben, schlicht und einfach unmöglich. Schließlich sind die Polaris Fahrzeuge die stärksten ihrer Art.

Darf man mit den 4-Season-Raupen auch öffentliche Straßen benützen?

Wir haben die entsprechende Typisierung beantragt, wobei wir eine Feigabe bis zu 25 km/h anstrebten. Das ist genügend für ein Raupenfahrzeug.

Welche Kunden zählen zu ihrer Klientel?

Die Palette ist bunt gemischt. Wir rüsten von der Feuerwehr über die Bergwacht, Kommunen und Seilbahnen beispielsweise auch Jäger und Hüttenwirte aus. Der Vorteil unserer Fahrzeuge - speziell beim RZR 800 - ist, dass alle Maschinen individuell ausgerüstet werden können. Braucht der eine Kunde eine große Ladefläche,

so benötigt der andere einen Aufbau und der dritte eine Anhängerkupplung samt Vorrichtung für einen Schneeflug. Die Zusammenstellung der jeweiligen Komponenten richtet sich immer nach den Bedürfnissen des Auftraggebers.

Werden die Fahrzeuge auch in klassischen touristischen Bereichen eingesetzt?

Natürlich. Wir rüsten auch Hoteliers oder Tourismusverbände aus. Sogar Filmproduzenten haben bereits auf unsere Fahrzeuge zurückgegriffen, wobei diese für Stuntaufnahmen eingesetzt wurden.

Das bedeutet aber auch, dass sie Mit-



Bu:
Bu

Vonblon Maschinen GmbH

Die Firma Vonblon wurde seit 1967 von Alfred Vonblon in Wald am Arlberg gegründet. Nach wenigen Jahren wechselte das Unternehmen mit seinem Standort nach Bludenz und schließlich 1990 nach Nüziders, dem heutigen Sitz der Vonblon GmbH. Bereits zehn Jahre nach dem Wechsel nach Nüziders und Neubau des Firmengebäudes wurde ein weiteres Grundstück zugekauft auf dem 2003 eine weitere Halle errichtet wurde. 2006 folgte die bislang letzte Erweiterung - jedoch mit Sicherheit nicht die letzte. „Eine weitere Vergrößerung der Betriebs- und Fachwerkstätte samt Schauraum steht allerdings kurz bevor“, betont Gerold Vonblon, mit seinem Bruder Thomas Geschäftsführer der GmbH, im Gespräch mit wiea.

Das Unternehmen, das seine Wurzeln im Vertrieb von Motorsägen, Forst- und Gartengeräten hat, ist heute vor allem auf den Vertrieb von Spezialfahrzeugen ausgerichtet. Gesellschafter des Unternehmens sind neben den Geschäftsführern Gerold und Thomas auch Firmengründer Alfred Vonblon und sein dritter Sohn Horst.

Die Jungmannschaft steht auch schon in den Startlöchern, die Nachfolgekandidaten sind bereits im 14. Lebensjahr und des öfteren auf den POLARIS Quads unterwegs, wie könnte es auch anders sein

arbeiter brauchen, die absolute Spezialisten sind. Mitarbeiter, die die Bedürfnisse der Kunden erkennen und das entsprechende Package schnüren können. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen Vonblon derzeit? Ist es schwer geeignetes Personal zu finden?

Wir sind zurzeit ein Team von 15 Fachkräften, das laufend am Wachsen ist. Die letzte Einstellung ist nicht einmal einen Monat her. Allerdings ist es so, dass man spezielle Qualifikationen für diesen Job mitbringen muss. Qualifikationen, die man sich im Grunde nur in der Praxis aneignen kann. Ich behaupte, dass wir derzeit das beste Team im Alpenraum haben. Die Erfahrung aber auch die Verbundenheit der Geschäftsführung mit dem Unternehmen und die Qualität der Produkte üben eine starke Bindung und Faszination auf unsere Mitarbeiter aus.

Wo sehen Sie ihr Hauptverbreitungsgebiet?

Unser Hauptverbreitungsgebiet ist Österreich. Aufgrund der Topographie sind wir neben unserem Heimmarkt Vorarlberg in Tirol, Salzburg und den angrenzenden deutschen und südtiroler Gebieten besonders stark. Anfang 2009 konnten wir übrigens mit Christian Resch einen absoluten Profi für den Vertrieb im Tiroler Unterland gewinnen. Resch ist Spezialist für Fahrzeuge, wie Supermotos, Quads oder Snowmobiles.

Sind Sie auch im Ausland aktiv?

Natürlich. Immer wieder bringen wir Geräte in den Export, ob nach Schottland, in den deutschen Schwarzwald oder nach Slowenien, unsere Spezialfahrzeuge finden Ihre Kunden.

Werden Sie in der heurigen Saison noch das eine oder andere neue Produkt präsentieren?

Ja. Im Herbst werden wir für die kommende Wintersaison ein neues Produkt am Markt einführen. Bis dorthin wird man sich allerdings gedulden müssen.

In zwei Jahren wird man Sie wieder auf der Interalp sehen?

Natürlich. Wir sind aber nicht nur auf der Interalp sondern auf allen relevanten Fachmessen vertreten. Wer sich über unsere Aktivitäten und Produkte ein aussagekräftiges Bild machen möchte, sollte unsere Webseite www.vonblon.cc besuchen. Hier findet man zu allen Produkten eine umfangreiche Bildergalerie, Videos und Links zu den Herstellerseiten.



Vonblon Maschinen GmbH
 Landstr. 28, 6714 Nüziders
 Tel.: 05552/63868
www.vonblon.cc